
Inhalt

<i>Eckhard Jesse</i> Einleitung	7
<i>Martin Böttger</i> »Das sage ich Ihnen nicht«	21
<i>Wieland Orobko</i> »Ein wenig konnte ich dabei helfen«	34
<i>Heinz Eggert</i> »Der Einäugige ist unter den Blinden König«	47
<i>Matthias Kluge</i> »Bleibe im Land und wehre dich täglich«	62
<i>Wolf-Dieter Beyer</i> »Sozialismus mit Westgeld ist unmöglich«	75
<i>Annemarie Müller</i> »Ich glaube, ich wäre gelyncht worden«	88
<i>Herbert Wagner</i> »Am 19. Dezember ist es endlich soweit«	101
<i>Gunda Röstel</i> »Und dann ging alles sehr schnell«	116
<i>Uwe Schwabe</i> »Es gibt noch viel zu tun«	129

<i>Tobias Hollitzer</i> »»Besitzstandswahrung« ist für mich das Unwort schlechthin«	143
<i>Hansjörg Weigel</i> »Man wandelt nur das, was man annimmt«	156
<i>Cornelia Matzke</i> »Der zweite Teil der Revolution wartet auf seine Kinder«	168
<i>Arnold Vaatz</i> »An diesem Tag schloß die letzte Diktatur auf deutschem Boden ihre Augen«	182
<i>Matthias Rößler</i> »Wir wollten keine andere DDR«	196
<i>Christian Führer</i> »Wenn ich Sie so here, kennt'ch in meim atheistischen Globn glei irre wern«	210
<i>Werner Schulz</i> »Was lange gärt, wird Wut«	223
<i>Eckhard Jesse</i> Porträts der Bürgerrechtler	237
<i>Eckhard Jesse</i> Sachsen als Vorreiter	281
Personenregister	298
Angaben zum Herausgeber	302